

Technische Information  
**drachosol**

Produkt	Hochdeckende Sol-Silikatfarbe nach DIN 18363, 2.4.1 für die Fassade
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die neue Bindemittelkombination von Kieselsool und Wasserglas ermöglicht ein universelles Anwendungsgebiet</li><li>• Verkieselt mit dem Untergrund</li><li>• Ausgezeichnete Haftung auf allen üblichen mineralischen und organischen Untergründen</li><li>• Nicht filmbildend</li><li>• Nicht brennbar</li><li>• Hochdeckend</li><li>• &lt; 5 % organische Bestandteile</li><li>• Geringe Verschmutzungsneigung</li><li>• Hohe Wasserdampf- und Kohlendioxid durchlässigkeit</li><li>• Ausgezeichnete Witterungsbeständigkeit</li></ul>
Technische Daten	<p>Wasserdampfdiffusion nach DIN EN ISO 7783-2: V1 hoch Wasseraufnahme nach DIN EN 1062-3: W3 niedrig</p> <p>Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswert. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.</p>
Hinweis	Das Produkt enthält eine verkapselte Grundausrüstung gegen Algen- und Pilzbefall der Beschichtung. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall kann nicht gewährleistet werden.
Dichte	ca. 1,57 g/cm <sup>3</sup>
Verwendung	Auf neuen und alten Untergründen, auf mineralischen, unbehandelten Putzbeschichtungen, Renovierungsanstrich auf alten Silikat-, Siliconharz- und organisch gebundenen Untergründen. Nicht geeignet auf elastischen, sowie glänzenden, hoch abgebundenen Dispersionsanstrichen und auf dauerfeuchten Untergründen. Nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind.
Verpackung	Gebinde zu 5 Liter, 10 Liter und 15 Liter
Verbrauch	Ca. 270- 330 ml/m <sup>2</sup> bei zweimaligem Anstrich. Exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.
Farbton	Weiß. DRACHOLIN drachosol kann auf Wunsch nach den Farbtönen der DRACHOLIN Farbtonkarten eingefärbt werden. Eingefärbte Farbe kann in keinem Fall zurückgenommen werden. Farbton vor der Verarbeitung prüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Fertigung/Tönung verwenden.
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss staubfrei, sauber, trocken, fest und tragfähig sein. Neuputz der Mörtelgruppe II und III muss lufttrocken sein. Lose Altputze entfernen. Nicht tragfähige Dispersions-, Mineral- oder Kalkfarbenanstriche vollständig entfernen. Stark saugende sowie sandende mineralische Altputze mit drachosol-Fixativ einstreichen und verfestigen. Schlecht saugende und dichte mineralische Untergründe mit DRACHOLIN EG-Grund als Haftbrücke vorstreichen. Kreidende Dispersionsfarben und alte, ausgewaschene Kunstharzputze mit DRACHOLIN Tiefgrund Aqua verfestigen.
Verarbeitung	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder im rationellen Airlessverfahren. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Airlessapplikation:  
Spritzwinkel 50°  
Düse 0,023-0,025``  
Spritzdruck 60-90 bar

**Voranstrich:** mit max. 5 % drachosol-Fixativ verdünnen. Bei stark saugenden Untergründen kann der Voranstrich bis max. 10 % verdünnt werden. Nicht mit Wasser verdünnen!

**Deckanstrich:** mit max. 5 % drachosol-Fixativ verdünnen.  
Nicht mit Wasser verdünnen!

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften wie z.B. Deckkraft, Farbton, Beständigkeit beeinträchtigt werden. Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten

Verarbeitungstemperatur	Zwischen + 5 °C und 25 °C Luft- und Untergrundtemperatur und nicht bei Frostgefahr und direkter Sonnenbestrahlung verarbeiten.
Trockenzeit	Je nach Witterung ca. 12 Stunden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und niederen Temperaturen kann sich die Trockenzeit verzögern.
Werkzeug	Pinself, Bürste, Walze.
Verschmutzungen	Arbeitsgeräte sofort mit Wasser gut auswaschen. Alles, insbesondere Gesimse, Fensterscheiben, Rollläden gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer möglichst sofort mit Wasser entfernen.
Inhaltstoffe nach VDL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Kaliwasserglas, Kieselöl, Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Silicone, Wasser, Additive,
GISCODE	M-SK01
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
Sicherheitshinweise	Enthält Diuron, Zinkpyrithion und Octylisothiazolinon gegen Algen- und Pilzbefall. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Lagerung	Kühl und frostfrei lagern, ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort verbrauchen.
<b>Wichtig</b>	<b>Bei Verarbeitung Haut und Augen schützen! Alles aus Stein, Glas, Metall, besonders Fensterscheiben und Gesimse, gut abdecken. Unvermeidbare Spritzer und Flecken sofort, vor Antrocknung, mit viel Wasser entfernen.</b>
Entsorgung	Kann in eingetrocknetem Zustand mit dem Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Eimer werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
Hinweis	Weitere Informationen zum Umgang, der Entsorgung und Lagerung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Technische Information	Stand 01/2021
Sondereinstellung	Kann auf Wunsch mit Filmschutz gegen Mehrpreis ausgerüstet werden.

Wir empfehlen einen zweimaligen Anstrich um eine ausreichende Schichtdicke zu erreichen. Ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall kann nicht gewährleistet werden.

DRACHOLIN GmbH 07123 96 56 0  
Carl-Zeiss-Straße 19 Fax 07123 416 52  
72555 Metzingen info@dracholin.de

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.